



Meerbusch gegen Rechts

Für Toleranz und Weltoffenheit

Meerbusch – eine Stadt wählt Solidarität und Zusammenhalt

Am 13. September wählen die Bürger*innen in den Städten von NRW neue Stadt- und Kreisräte sowie Oberbürgermeister*innen, Bürgermeister*innen und Landrät*innen. Im ganzen Bundesland läuft der demokratische Wettstreit um die Stimmen der Wahlberechtigten an und geht nun in seine heiße Phase.

Die Kommunalwahlen sind für uns alle von großer Bedeutung. Hier entscheidet sich, wie die zukünftige Politik in unserer Stadt aussieht und wie sich alltägliche Rahmenbedingungen unseres Zusammenlebens entwickeln.

Klar ist für uns: wir wollen hier gemeinsam hart in der Sache, aber fair im Umgang um die besten Lösungen für unser Zuhause, die Stadt Meerbusch, ringen.

Wir – das sind Politisch Aktive und Interessierte, Kulturschaffende, Engagierte in Vereinen und Initiativen, in den Schulen, in Betrieben und in der Stadtgesellschaft. Wir sind unterschiedlich, wir sind bunt, aber uns eint eine Sache: Wir sind Demokrat*innen!

Als Demokrat*innen treibt uns die Sorge um, dass unsere Stadt ab dem 13. September eine andere sein wird. Dass die AfD mit der Kommunalwahl in den Stadtrat einziehen kann, ist eine Gefahr für unser Zusammenleben. Das Spitzenpersonal dieser Partei steht im Allgemeinen, aber vor allem auch in unserer Stadt für Intoleranz und Ausgrenzung. Die Vertreter*innen der AfD Meerbusch sind aktiv in überörtlichen rechten Netzwerken und vernetzt mit Rassist*innen, Antisemit*innen und Menschenfeind*innen in ganz Deutschland. Dem stellen wir uns entschieden und solidarisch entgegen!

Mit der AfD werden Hass und Hetze, Antidemokrat*innen und Spalter*innen in unserer bunten Stadtgesellschaft in den Rat der Stadt einziehen. Als aktive Demokrat*innen sind wir uns einig: Dies wollen wir verhindern und stehen gemeinsam dagegen ein. Die AfD ist keine Alternative!

Wir rufen die Meerbuscher*innen auf, am 13. September wählen zu gehen und ihr Kreuz bei einer demokratischen Partei/ Wählergemeinschaft oder einem demokratischen Einzelkandidaten zu machen. Stehen Sie gemeinsam mit uns ein für ein demokratisches Miteinander, für Solidarität und Zusammenhalt!

- Michael Billen, Bürgermeisterkandidat (SPD)
- Christian Bommers, Bürgermeisterkandidat (CDU)
- Marcel Winter, Bürgermeisterkandidat (parteilos)
- Thomas Dzulko, Bürgermeisterkandidat (parteilos)
- Marco Nowak, Bürgermeisterkandidat (Die Linke)
- Nicole-Niederdelmann-Siemes (SPD, Fraktionsvorsitzende)

- Jürgen Peters (Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzender)
- Marc Becker (Piratenpartei/Die Partei, Fraktionsvorstizender)
- Hans Günter Focken (SPD)
- Felix Olbertz (SPD)
- Joris Mocka (Bündnis 90/Die Grünen)
- Achim Kohl (Ratskandidat, parteilos)
- Gerry Hünseler, (Die Linke)
- Joachim Quass (Bündnis 90/Die Grünen)
- Morice-Constantin Ippers (Bündnis 90/Die Grünen)
- Andreas Wagner (Piratenpartei/Die Partei)
- Siegfried Hauswirth
- Bettina Furchheim
- Simone Mocka
- Gabi Pricken (CDU)
- Steffi Jünemann
- Dirk Thorand (Meerbusch Hilft)
- Christina Pavia (Meerbusch Hilft)
- Antje Schwarzburger (Meerbusch Hilft)
- Arthur Unger
- Yvonne Lasnik
- Heike Dohm
- Oliver Werner (SPD)
- Norma Winklhofer
- Dirk Donsbach
- Chantal Messing (SPD)
- Elke Gudduscheit-Jalal
- Ulrike Schnabelreiter
- Heidemarie Niegeloh (SPD)
- Jürgen Eimer (SPD, Vorsitzender OBV Meerbusch e.V.)
- Max Hoffmeier (SPD)
- Christina Borggräfe (SPD)
- Conny Billen
- Max Pricken (CDU)
- Christoooph Weigele (Bündnis 90/Die Grünen)
- Dr-Karen Schomberg (Bündnis 90/Die Grünen)
- Georg Rademacher (Bündnis 90/Die Grünen)
- Georg Neuhausen (SPD)